

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 15 (1893)
Heft: 35

Anhang: Beilage zu Nr. 35 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten.

Gewiss ist es ein mißliches Zeichen, daß es unter der Frauenwelt eine so bedeutende Anzahl von Lesewütigen gibt, die ohne Wahl des Stoffes verschlingen, was ihnen in den Weg kommt. Leider gibt es aber auch eine erschreckende Menge solcher, die mit völlig bewußter Auswahl nur das Pikante, Aufregende und Schlüpfrige in der Lektüre suchen und einem edlen, vertiefenden und belehrenden Lesestoff keinen Geschmack abgewinnen können. Wo die Lektüre dieser Art sich festsetzen vermochte, da ist ein Mangel in der Erziehung zu konstatieren. An den Eltern und deren Stellvertreter ist es, der Kinder Neigungen zu überwinden und selbe in gute Bahnen zu lenken. Eltern, denen es zu un bequem ist, die Lektüre der Kinder zu wählen und selbe fortgesetzt zu kontrollieren, haben nicht das mindeste Recht, sich später über fehlerhafte Entwicklung der jungen Menschen, und über die zu Tage tretenden Leidenheiten und Laster zu beklagen. Es ist ein Beweis für die Gebiegenheit Ihres Wesens, daß Sie Ihre Aufmerksamkeit nach der genannten Richtung prüfen wollen, bevor Sie sich endgültig binden. Wir werden unser Blatt — da Sie dieses zum Brüstein ausserleihen — auf den angegebenen Zeitpunkt an die notierte Adresse senden und Ihnen Bericht erstatten, ob die Annahme stattgefunden hat. Nachfolgende Ziffern werden Sie interessieren: In Deutschland allein sind etwa 43,000 Schund- und Schauerromanportreure tätig. Es ist statistisch erwiesen, daß zwanzig Millionen Menschen in Deutschland und Oesterreich solche „Romane“ lesen, und häufig werden die 100 bis 150 Lieferungen einer einzigen Ausgabe je in mindestens 100,000 Exemplaren verbreitet. Die Verleger haben ihre Leute vollständig abgerichtet, und man hat durch zahlreiche Vorformnisse nachgewiesen, welche fruchtbare, aber auch fruchtbare Ernte dieser Ausfaat folgt.

Alte Abonnenten in Sch. Waschleberne Handtücher lassen sich sehr leicht auf trockenem Wege reinigen. Man taucht eine breite, harte Nagelbürste in eine Mischung von trockener Walkerde und gepulvertem Maun und bearbeitet die Handtücher damit.

Frau J. in „Amsutan“. Es liegt durchaus kein Grund vor zum Verzweifeln. Wenn des Jungen Betragen gut ist und wenn er vorderhand auch nur einer einzigen rechten Sache sich bauernd und mit vollem Interesse hinzugeben vermag, so brauchen sie sich keinen Besorgnissen hingeben. Nicht immer sind es die tüchtigsten Menschen für die Zukunft, die sich nach der Schulabnahme tadellos entwickeln. Und wenn auch einzelne Lehrer in ihrer Einseitigkeit die Schablone als das allein richtige und gültige erklären, so sind dafür die Eltern doppelt verpflichtet, einen höheren und weitem Standpunkt einzunehmen. Nur was nach seiner Eigenart sich naturgemäß entwickeln kann, das wird den denkbaren möglichen Grad von dauernder Vollkommenheit erreichen. Nach, fast unter Augen wächst die einjährige Pflanze, nur langsam und jahrelang fast unmerklich entwickelt sich die Giche. Der natürliche gesunde Menschenverstand, die Genialität, die Selbstproduktivität des Geistes stehen hoch über dem schablonenmäßigen Schulwissen. Leider ist nicht jeder Fachlehrer auch ein weitblickender, verständiger Erzieher, also müssen Sie sich andernwärts Rat erholen. Notieren Sie

uns einen Ort im Umkreise Ihres Domiciles, wir sind dadurch in den Stand gesetzt, Ihnen die Adressen einschichtiger Erzieher in Ihrer erreichbaren Nähe mitzuteilen, wo ihnen jachfundiger Rat in uneigennützigster Weise geboten werden wird. Im übrigen halten Sie die nachfolgenden schönen Worte fest:

Nicht wurden Genien, welche Bahnen brachen,
Die frühe lernten alle, graue Sprachen;
Die Vögelchen geschaut und Vieh geblüht,
Das Nest belauert, wo Vögelchen gebrüht,
Die in der Kindheit hinter Decken schliefen,
Die mitgeföhren in der Schachtel Tiefen,
Die lang nicht lesen und nicht schreiben konnten
Und erst in Ungewittern braun sich sonnten. —
Erst laß sie Blumen, schöne Steinden Küssen
Und lieben, das ist Grund zum rechten Wissen.
Auch stört mir nicht ihr kindliches Geheule,
Noch gar ihr Beragelstet mit den Herden.
Erst laßt sie in der Freiheit Menschen werden,
Gib sie die Schule macht zum toten Buche.“ —

Herrn A. J. in L. Als eine neue Darstellung von Sauerstoff wird empfohlen: 200 Teile übermanganäures Kali werden trocken mit 200 Gramm Bariumperoxyd vermischt. Beim Zulaufe von Wasser entwickelt sich schon bei gewöhnlicher Temperatur Sauerstoff in großer Menge.

Ansufridene in G. Für freundliches Entgegenkommen und liebliche Worte ist auch der brummigste Mann empfänglich und Sie selber vergeben dadurch Ihrer Frauenwürde nicht das mindeste. Die Ihnen den Rat gegeben hat, Ihren Mann mit wortfarger Kälte zu behandeln, hat nicht Ihr wahres Wohl im Auge gehabt. Freundlichkeit und Milde sind die ersten und vornehmsten Waffen der Frau. Sie werden doch nicht darauf reflektieren, daß der Mann Sie fürchten soll?

Opferwille in L. Einen notorischen Trinker zu heiraten, um ihn zu bessern, das ist mehr Vermeßenheit als ein löbliches Thun. Lassen Sie sich warnen, solange es Zeit ist.

Frl M. in A. Hängen Sie über Nacht ein nasses Leintuch in Ihrem Zimmer auf, damit die trockene Hitze gemildert wird.

Herrn Ph. B. in E. Wer seinen Körper an regelmäßige kalte Bäder gewöhnt hat, der wird sich nicht so leicht erkälten.

Neues vom Büchermarkt.

Von der glänzenden Prachttausgabe der **Grimm'schen Kinder- und Hausmärchen**, welche die deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart veranstaltet, sind wiederum vier neue, die Seite 9 bis 12 erschienen. Auch in ihnen erweist sich der Illustrator B. Grot Johann als ein Interpret dieser Schöpfungen des deutschen Volksgeistes, wie er berufener nicht hätte gefunden werden können. Welch bald feiner, bald naiver, bald grotesker Humor in den Bildern zum „Jungen Hefen“, zum „König vom goldenen Berge“, zu „Des Teufels ruhiger Bruder“, zum „Armen Müllerburschen“, zu den „Sieben Schwaben“, welches Pathos in denen zu den „Weiden Wanderern“, welche Jungheit in den Bildern zu den „Drei Vögeln“, zur „Gänsemagd“, zu den „Klugen Leuten“! Kinder wie Kunstverständige werden mit dem gleichen Vergnügen das Werk durchblättern und wie kein anderes verdient es ein Haus- und Familienbuch zu werden. Bei dem

billigen Preise von 1 Mark für jedes der prächtigen, vornehm ausgestatteten Hefte kann auch der minder Begüterte es ohne große Opfer in seinen Besitz bringen.

Das neuerlichene Heft 8 der „**Gartenlaube**“ enthält die Fortsetzung des durch geschichtliche Treue und überaus spannende Entwicklung ausgezeichneten Romans „Schwertlilie“ von Sophie Jungbans, daneben den Beginn des neuesten Romans von Karl v. Heigel „Der Sänger“. Unter dem reichen Inhalt an Aufsätzen heben wir nur die Fortsetzung der Kritik aus Chicago hervor, ferner die eingehenden Erörterungen über „Dürre und Futternot“ und über das „Choleragift“, dessen Entdeckung Professor Emmerich in München für sich in Anspruch nimmt. Von den Illustrationen fallen besonders auf, ein vorzügliches Panorama der Berge um Innsbruck und die Reproduktion einer humoristischen Handzeichnung, auf welcher Moritz v. Schwind sich selbst im behaglichen Zusammenhinein mit dem Dichter Eduard v. Bauernfeld verewigt hat.

Das 52. Heft der **Schweizerischen Porträlgalerie** bringt die ganze gegenwärtige Tessinerregierung, den Präsidenten Rinaldo Simen von Bellinzona, Dr. Giorgi Casella von Carona und Rinaldo Koffi von Cesso, sowie Luigi Colombi von Bellinzona und Oberst Curzio Gurri von Cureglia. Ihnen schließt sich an Filippo Rusconi von Bellinzona und Antonio Caccia von Morcote. Den Schluß des Heftes bildet Augusto Guibini von Bardengo.

Im Reiche des Geistes. Illustrierte Geschichte der Wissenschaften, anschaulich dargestellt von St. Faulmann, L. F. Professor. Mit 13 Tafeln, 30 Beilagen und 200 Text-Abbildungen. (Wien, V. Hartlebens Verlag.) In 30 Lieferungen à 70 Gs. **Lieferungen 5 bis 10** jeben erliegen.

Die vorliegenden Lieferungen 5–10 dieses interessanten Werkes enthalten die Rechtsgeschichte und Medicin im Mittelalter, die Geschichte der Wissenschaften im ganzen XVI. Jahrhundert und den Unterricht, die Sprachwissenschaft und Zoologie im XVII. Jahrhundert. Die Rechtsgeschichte schildert das Eindringen des römischen Rechts mit seiner Fiktion und seinen Steuern in die freien germanischen Länder in packender Weise. In der Medicin werden deren Entwicklung bei den Griechen und Arabern und die Lehren der Galen behandelt, welche das ganze Mittelalter beherrschten. Im XVI. Jahrhundert ist das Ausblühen der Wissenschaften durch die Vermittlung des Buchdrucks gezeigt. Eine Menge hochinteressanter Illustrationen begleiten den Text. Das Gerichtsverfahren nach den Rechtsbüchern, die Entwicklung der Anatomie von den ersten rohen Darstellungen bis zu den prachtvollen Bildern Vesals, anatomische Studien von L. da Vinci und Rafael, die VNC-Bücher und Comenius, die schönen Tierbilder Gesners, darunter das Rhinoceros von Dürer, Nicolas Bergwerthscher, Merjators Geographie, Dicho Brabes Astronomie, Dürers und Speckes Velestigungen, Paracelsus' Titelbild, Wilsboughs Vögel, Garveys Kreislauf des Blutes, die mit Mikroskopen arbeitende Tieranatomie, die Entwicklung des Frosches und der Seidenraupe, die Infusorien Leewenhoefts zc. bieten photographisch kopierte Reproduktionen der seltenen Originale, welche dank der anerkennenswerten Sorgfalt des Druckers ebenso die Charakteristik der Originalholzschnitte wie die Feinheiten der Kupferstiche genau wiedergeben.

Ein probates Hausmittel. Jede sorgsame Hausfrau weiss sehr wohl den Wert eines Hausmittels zu schätzen, das, wie der allbekannte Anker-Pain-Expeller, bei Erkältungen schnell und sicher hilft. Der Anker-Pain-Expeller ist deshalb auch fast in jeder Haushaltung zu finden, besonders in einer Zeit, wo epidemische Krankheiten, wie Cholera, Influenza u. s. w., herrschen. Ungezählte Dankeschreiben versichern, dass in der Influenza-Epidemie rechtzeitige Einreibungen und einige Tage Bettwärme meist über die Krankheit hinweghelfen. Einreibungen des Unterleibes mit Pain-Expeller haben sich auch bei Brechdurchfall als vorteilhaft bewährt. Diese Einreibungen wirken erweichend und äurend und sind auch bei rheumatischen Beschwerden von bester, schmerzstillender Wirkung. Wir glauben deshalb denen, die dieses altbewährte Hausmittel noch nicht kennen sollten, den echten Anker-Pain-Expeller empfehlen zu müssen, um so mehr, als sein Preis (1 und 2 Fr. die Flasche) sehr billig ist. Die Echtheit erkennt man leicht an der Fabrikmarke Anker. [207]

Meterweise franko ins Haus.
Englehe Cheviots
per Meter Fr. 2.95 niedertierig.
Kammgarne und Buckskin zu Herren- und Knaben-Anzügen, ca. 140 cm. breit Fr. 2.45 bis 7.45 per Meter.
Buckskin-Fabrik-Depot Oettinger & Cie., Zürich.
Ausverkauf-Muster aller Herren- und Damenstoffe bereitwilligst franko. [127]

Beste Betteinlage
für Kinder und Kranke. Wo nicht erhältlich, direkt durch [241]
H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Lanolin - Toilette - Cream - Lanolin
der Lanolinfabrik Martinkensfeld bei Berlin.
Vorzüglich zur Pflege der Haut.
Vorzüglich zur Reinhaltung und Befeuchtung mürber Hautstellen und Wunden.
Vorzüglich zur Erhaltung einer guten Haut, besonders bei kleinen Kindern.
Zu haben in Zinnumen à 50 ct., in Blechdosen à 25 u. 15 ct. in den meisten Apotheken, Drogerien u. Parfümerien.
General-Depot für die Schweiz: B. Hagel, Zürich.

Gesucht:

für eine intelligente Tochter aus achtbarer Familie, die alle Hausgeschäfte versteht, sowie nähen und glätten kann, eine Stelle in ein besseres Privathaus, event. auch in einen Laden. [554]

Eine kleine Familie in Zürich sucht auf 15. September eine anständige Tochter, nicht unter 18 Jahren, welche sich willig allen Hausgeschäften unterzieht und auch etwas vom Kochen versteht. Offerten an die Expedition dieses Blattes. [553]

In ein gutes Privathaus in St. Gallen wird ein Mädchen gesucht, welches einer guten Küche selbständig vorstehen kann und gerne Hausgeschäfte besorgt. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten an die Exped. d. Bl. [556]

Eine junge, gebildete Tochter sucht Stelle als **Gouvernante** oder als **Gesellschafterin** zu einer alten Dame. Gefällige Offerten unter Chiffre H R 541 an die Expedition dieses Bl. zu senden. [541]

In ein besseres Gasthaus im Toggenburg wird **für Stube**, eventuell auch für **Zimmerdienst** ein tüchtiges **Mädchen** gesucht. Ein solches, das ordentlich nähen kann, erhält den Vorzug. Photographie erwünscht. Eintritt sofort. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes. [548]

Geübte Maschinennäherinnen auf Weisswaren werden gesucht, ebenso **Lehrstöchter** unter günstigsten Bedingungen. Offerten sub Z Z 558 gefälligst an die Exped. der «Schweizer Frauen-Zeitung». [558]

Eine französische Lehrerin an einer Schule des Kantons Waadt würde zu ihrer Gesellschaft ein oder **zwei junge Mädchen** von 14 bis 16 Jahren in Pension nehmen. Dieselben hätten Gelegenheit, die Schule zu besuchen und erhielten, wenn's gewünscht wird, Stunden in Englisch, Zeichen, Malen und Nähen. Pensionspreis Fr. 600 à 700. — Adresse: Mlle Aguet, Combremont-le-Grand. [542]

Gesucht nach Aarau:

eine treue, reinliche **Magd**, welche gut kochen, Haus- und Gartenarbeit besorgen und waschen kann. Angenehme Stelle für ein gut empfohlenes Mädchen. [551]

Eine rüstige Witwe, tüchtig in jeder Hausarbeit, 10 Jahre in der gleichen Familie thätig, **sucht wieder Stelle zur selbständigen Besorgung eines Haushalts**. Wenn letzterer nicht sehr gross, erbietet sie sich nebenbei zu Nährarbeit in ein Geschäft, worin sie gut bewandert ist und eine eigene Nähmaschine besitzt. Dauernde und familiäre Stelle erwünscht. Offerten an die Expedition. [550]

Eine Person gesetzten Alters, die selbständig einen bessern Haushalt führen kann und das Kochen gut versteht, **sucht Stelle** zu einer kleineren, guten **Familie** oder auch als

Haushälterin

zu einem Herrn oder einer Dame. Offerten unter Chiffre R 7575 Y an Haasenstein & Vogler in Bern. [549]

Stelle-Gesuch.

Eine anständige Tochter, 19 Jahre alt, gut geschult und häuslich erzogen, sucht Stelle als **Ladentochter** oder in ein besseres **Privat- oder Parhaus**. Gef. Offerten unter Chiffre L St 557 an die Expedition dieses Blattes. [557]

Eine in jeder Richtung bewanderte

Köchin

sucht Stelle in einer feinen **Herrn-Pension**, oder, da sie in jeder Hausarbeit tüchtig ist, auch in einem **bessern Privathaus**. Beste Empfehlungen. Offerten an die Expedition. [497]

Für eine gut erzogene, in der deutschen, **französischen u. englischen Sprache**, sowie den **feinern Handarbeiten** ausgebildeten jungen Tochter wird entsprechende **Stelle** gesucht in einem guten Privat- oder Geschäftshaus, sei es als **Zimmermädchen**, zu Kindern oder für **Bureau-Arbeiten**. Gute Behandlung erste Bedingung. Gef. Offerten an die Exped. d. Bl. [559]

Gesucht nach Montreux:

eine **Lehrtochter** und eine Tochter zur **weitem Ausbildung** in der **Damenschneiderei**, Zuschneiden inbegriffen. Sich gefl. zu wenden an **Mme. H. Widmer, Robes, 545** **Montreux.**

On demande pour la Suisse française une bonne ouvrière modiste expérimentée. [543] S'adresser à l'expédition de la feuille.

Ein Töchter-Institut Rheinpreussens bietet einer Engländerin oder Französin Pension und vorzögl. Unterricht zum halben Pensionspreis (500 Mark jährl.), wenn sie täglich eine Stunde in ihrer Muttersprache erteilt. [800]

Landaufenthalt

gesucht, passend für Monat September, in reiner, starker Luft und **genussreicher Gegend**, wo eine erholungsbedürftige Dame nebst gutem Tisch auch angenehme Gesellschaft bei mässigem Preise findet, vorzugsweise am Vierwaldstätter- oder Sarnersee. Offerten mit nähere Angaben unter Chiffre 546 an die Expedition dieses Blattes. [546]

Eltern,

welche ihre Töchter in eine sehr gute Pension placieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von **Mme Morard in Corelles bei Neuchâtel** wenden. Es wird nebst Französisch auch Englisch und Musikunterricht erteilt. Nebenbei besteht ein gemütliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. — Prachtvolle Aussicht, grosser Garten, gesunde Luft. — Vorzügliche Empfehlungen. [482]

Das Familienpensionat

Fornallaz-Jomini in Avenches (N. Waadt) wünscht noch einige junge Töchter, welche die franz. Sprache lernen wollen, in Pension zu nehmen. (H 9285 L) [536] Bescheidene Preise. Prospekte zur Verfügung. Referenzen bei den Eltern von früheren Pensionärinnen, sowie bei Herrn Pfarrer Jomini in Avenches.

Goldtrauben

beste, süsseste Sorte, per 5 kg à Fr. 3.20. **Rote Barletta** „ 5 „ „ 3.10. **Honigtrauben**, das beste, feinste und kräftigste Gewächs Italiens, täglich frische Sendungen, per 5 kg à Fr. 3.30. (OF 7993) **End-Huber, Muri** (Aargau).

**Nähkissen an Nähmaschinen.**

Patentiert, praktische, Zeit und Unbequemlichkeit ersparende Neuheit, um beim Vorheften etc. der Stoffe an der Maschine ohne Sitzänderung weiter arbeiten zu können. Bereits mit grossem Erfolg eingeführt. — Kann Näherinnen nicht dringend genug empfohlen werden. Zu haben in allen Nähmaschinenhandlungen oder gegen Einsendung von 1 Mark in Briefmarken durch den Erfinder [547] **L. Brade, Hannover.**

Zu verkaufen:

ein noch neuer, guter, grösserer **Grudeherd**

mit Wasserschiff und Untergestell, billig. **J. Walter-Fischer, Schaffhausen.** [540]

Eine kleine Schrift über den **Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen** versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin **Frau Karolina Fischer, Boulevard de Plainpalais, Genf.** [6]

Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein.**Koch- und Haushaltungsschule**
Buchs bei Aarau.

Beginn des 18. Kurses am 9. Oktober nächsthin. Anmeldungen sind zu richten an die Direktion der Haushaltungsschule Buchs, welche auch nähere Auskunft erteilt und Prospekte versendet. [552]

Bügelschule St. Gallen.

Mit Anfang September können wieder Töchter aufgenommen werden. Anmeldungen nimmt entgegen

[520]

Frau Gally-Hörler, Feinglätterin, Schmiedgasse 9, St. Gallen.

Kathol. Töchter-Institut San Lorenzo
in Sondrio (Veltlin),

geleitet von Mitgliedern des Lehrschwern-Institutes in **Menzingen**. Die Anstalt, von Lugano aus (via Como-Colico oder via Porlezza-Menaggio-Colico) in sechs Stunden zu erreichen, liegt prachtvoll auf einer Anhöhe, 20 Minuten nördwestlich von der Stadt Sondrio, mitten in Gärten und Weinbergen. Zum Pensionat führt eine bequeme Fahrstrasse. Die Lehranstalt umfasst Realschule, Industriekurs und Vorbereitungsklasse für deutsche und französische Zöglinge, welche mit Erlernung der italienischen Sprache erst beginnen. Anfang des nächsten Schuljahres 15. Oktober, Pensionspreis **Fr. 450.** — erster Tisch und **Fr. 300.** — zweiter Tisch. Für Prospekte etc. wende man sich an

[515]

Die Vorsteherin.**Familien-Pensionat**

von **Frau Witwe Pfr. Schenker in Genf.**

Studium der franz. und auf Wunsch der ital. und engl. Sprache. Gelegenheit, die vorzögl. Schulen, Musik- und Kunststudien, sowie die von der Stadt eingeführten Fachkurse zu besuchen. Anleitung zu häuslicher Thätigkeit. Gemütliches Familienleben und mütterliche Pflege. Referenzen von Eltern der gegenwärtig im Hause weilenden Töchter, sowie folgenden Adressen: Genf: Herren Herder, Städler, Flah, Negt, Guinand, avocat, Mad. de Gingy. Aarau: Herren Hunziker, Rektor, Pfr. Fischer, Villiger-Keller, Fürspreh, Lenzburg. Basel: Herren Regierungsrat Philipp, Stöckli, Fürspreh. Bern: Herren Karrer, Direktor des schweiz. Auswanderungswesens, Hans Ralli-Bargetzi, Fürspreh, Stoll-Baummann, Negt, Burgdorf. Luzern: Herren Dr. Weibel, Regierungsrat Jost, Gut-Schwyder. Solothurn: Herren Rektor Kaufmann, Professor Meier, Oberichter v. Arx, Pfr. Babst, Fr. Bally, Schönenwerd, Schutz, Fabr. Trimbach. Zürich: Herren Fröhlich-Kühn, Pfr. Wrubel, Paul Karrer, Zahnarzt, Erlisbach, und Oberförster Fellier, Winterthur. Zug: Frau Oberst Henggeler, Burgweid, Baar. Thurgau: Herr Zahnarzt Wellauer, Frauenfeld. Glarus: Herr Walcher-Gallati, Weesen. Appenzell: Herr Pfr. Keller, Waldstatt. Tessin: Frau Riva-Carri, Villa St. Simone, Chiasso. St. Gallen: Herren Pfarrer Weckerle, Ziltener zum Schwert, Weesen. [292]

Patente in allen Ländern.

Schweiz + 6507, 6436, 6437.

Heureka-Tragkissen,

dienlich als Luftmatratzen, trocken haltende Unterlage und zusammenlegbare Betten. — Praktisches Reise- und Geschenkstück, erhält das Kind stets trocken, reinlich und gesund und verleiht der Mutter ungestörten Schlaf. [209]

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Schwabenkäfer-Fallen.

Der beste, unübertroffene Apparat, der die ganze Brut, jung und alt, vollständig vernichtet. Einmalige Auslage gegenüber Insektenpulver. Erfolg garantiert. Per Fr. 2.85 gegen Nachnahme. **Th. Sauter, Fabrik von Hotelmaschinen, Ermatingen, Thurgau.** [395]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme **btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen** (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [86] **Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

Goldene Medaillen:

Weltausstellung Antwerpen 1885
Paris 1889.

CHOCOLAT**SUCHARD**

NEUCHÂTEL (SUISSE) [8]



ohne Preis-Erhöhung in jährlich 24 reich illustrierten Nummern von je 12, statt bisher 8 Seiten, nebst 12 grossen farbigen Moden-Panoramen mit gegen 100 Figuren und 12 Beilagen mit etwa 250 Schnittmustern. Vierteljährlich 1 Mk. 25 Pf. — 75 Kr. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Pohten (Post-Zeitungs-Katalog Nr. 4252). Probe-Nummern in den Buchhandlungen gratis, wie auch bei den Expeditionen. Berlin W. 55. — Wien I, Operng. 3. Gegründet 1865. [16]

Badehauben

aus Patent-Gummi, ganz undurchdringlich, empfiehlt billigst in grosser Auswahl

H. Speckers Witwe, Zürich, Kuttelgasse 19, Bahnhofstr. [430]

Weisse baumwollene Strümpfe werden ganz echt diamantschwarz gefärbt bei **Georg Pletscher, chemische Wäscherei und Färberei in Winterthur.** [514]



[682]

Bestes natürliches Kindernährmittel:

Romanshorner Milch
kondensiert und gründlich sterilisiert.

Reine Kuhmilch. Kein Zuckerzusatz. Detailpreis 60 Cts. per Büchse.

Verkauf in allen Apotheken und Konservenhändlungen.

Man verlange ausdrücklich **Romanshorner Milch**, event. wende man sich an die Milchgesellschaft **Romanshorn.** [930]

**Ceylon-Thee,**

sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar.

pr. engl. Pfd. Originalpackung:	pr. 1/2 kg.
Orange Pekoe . . . Fr. 5.50,	Fr. 6.—
Broken Pekoe . . . „ 4.25,	„ 4.50
Pekoe . . . „ 3.75,	„ 4.—
Pekoe Souchong . . . „ 3.75,	„ 3.75

China-Thee,

beste Qualität, Souchong Fr. 4.25 pr. 1/2 kg. Kongou „ 4.25 „ 1/2 „

Ceylon-Kaffee

in Säckchen von netto 5 kg. Fr. 1.50.

Ceylon-Zimmt,

echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3.—.

Vanille,

erste Qualität, 17 cm. lang, 40 Cts. das Stück.

Muster kostenfrei. Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald,

Winterthur. [673]

Universal-Frauenbinde

(Waschbare Monatsbinde).

Patent 4217. Deutsch. Reich Nr. 6117.

Einzig wirklich bewährte, praktische und preiswürdige Binde dieser Art.

Prospekte, Preislisten und Auswahl-sendungen franko durch

E. Christinger-Beer, Rorschach.

Engros bei E. G. Herbschleb, Romanshorn. [539]

Lawn-Tennis-Schuhe

für Herren, Damen und Kinder, **Lawn-Tennis-Raquets und -Bälle, Fussball-Stiefel, Fussbälle, Radfahrer- und Wassersport-Schuhe, Turnschuhe** empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

H. Speckers Ww., Zürich, Kuttelg. 19, Bahnhofstr. [434]

Vorzüglichen, garantierten

Blütenhonig

eigener Zucht, von feinstem Aroma, in Büchsen von 1 Kilo zu Fr. 3.—, von 2 1/2 Kilo zu Fr. 6.— franko gegen Nachnahme empfiehlt

Friedr. Merz, Bienenzüchter, 4203 Seengen (Aargau).



HERREN- und KNABENKLEIDER-STOFFE

Echt englische Buckskins — Kammgarne — schwarze und farbige Tücher — Halblein
— Grautuche — Tweets — Manchester — Moleskin — Ueberzieherstoffe —
Cheviots — Diagonale

Dekatiert und nadelfertig, 135/145 cm. breit, per Meter Fr. 1.65, 1.95, 2.45, 3.25 bis zu Fr. 18.75.

Buckskin-Stoff zu einem Herren-Anzug komplett Fr. 7.35
Buckskin-Stoff zu einer Herren-Hose komplett Fr. 2.95
Buckskin-Stoff zu einem Knaben-Anzug komplett Fr. 4.95

Muster umgehends.
Muster umgehends.
Muster umgehends.

Muster und Waren franko ins Haus.
Versand
in einzelnen Metern und stückweise.

Täglicher Eingang der neuesten Damenkleiderstoffe
für Herbst und Winter.
Cachemirs, Jupon- und Konfektionsstoffe
bis hochfeinsten Nouveautés.
Muster auf Wunsch franko.

387]

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich

Versandhaus in Herren- und Damen-Kleiderstoffen.

Patentierte Stahlguss-Kochgeschirre



bieten gegenüber den emaillierten infolge ihrer **ausserordentlichen** Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile, erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. — General-Depot bei:

(M 236 G) [449

J. Debrunner-Hochreutiner, Eisenhandlung, St. Gallen.

Die Fisch-, Wildbret- und Geflügelhandlung

von
Friedr. Glaser, Sohn, in Basel

empfiehlt
Rhein-Salme von eigenen Fischereien,

Bachforellen,
Hechte, Karpfen, Zander, Felchen,
Turbots, Soles, Kabeljaus,
Schellfische, Rotzungen, Merlans,
Hummern, Edelkrebse,

Wildbret, je nach der Jahreszeit,
feinstes **Bresse-Geflügel**,

Poulets, Chapons, Enten,
Konserven und frische **Gemüse** zum Marktpreise.

Prompte und billigste Bedienung. Prima Ware.

[196

DIE DAVIS

Vertreter
für die
Ostschweiz
(ausgenommen
Bezirk Zürich):
A. Rebsamen,
Nähmaschinen-Fabrik in
Rüti
(Kanton Zürich).
Einzigere Vertreter
für die Stadt und den
Bezirk Zürich:
Hermann Gramann,
Mechaniker,
Münsterhof 20,
Zürich.

DIE DAVIS

Vertreter
für die
Ostschweiz
(ausgenommen
Bezirk Zürich):
A. Rebsamen,
Nähmaschinen-Fabrik in
Rüti
(Kanton Zürich).
Einzigere Vertreter
für die Stadt und den
Bezirk Zürich:
Hermann Gramann,
Mechaniker,
Münsterhof 20,
Zürich.

Im Sanitätsgeschäft zum roten Kreuz

sind sämtliche

Krankenpflegsartikel

sowie alle Artikel für die

Gesundheitspflege

zu billigsten Preisen und bester Qualität zu beziehen und empfiehlt dasselbe den verehrten Frauen, Hebammen und Pflegerinnen aufs angelegentlichste

C. Fr. Hausmann, Hechtapotheke,
St. Gallen.

[808

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, crême und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franko —

[783

J. B. Nef (vormals Nef & Baumann), Herisau.

Toilette-Geheimnis.

Das einzig reelle Schönheitsmittel, welches die Haut von **Sommersprossen, Leberflecken, Spröde und Rote** im Gesicht und an den Händen und **sonstigen Mängeln** befreit, ist:

[83



Bergmanns
Lilienmilch-Seife
von **Bergmann & Co.,**
Dresden und Zürich.

Man achte auf obige Firma und Schutzmarke: Zwei Bergmänner.
Es existieren bereits wertlose Nachahmungen. Preis à St. 75 Cts.

IM REICHE DES GEISTES.

Illustrierte Geschichte der Wissenschaften,
gemeinverständlich dargestellt von **Karl Faulmann.**
Mit 13 Tafeln, 30 Beilagen und über 200 Text-Abbildungen. Erscheint in
30 zehntägigen Lieferungen à 70 Cts.

[247

A. Hartlebens Verlag, Wien.

900 Illustrationen	Achte Auflage. Adrian Balbis	25 Kartenbeilagen auf 41 Kartenseiten
Allgemeine Erdbeschreibung		
50 Lieferungen à 1 Fr.	Vollkommen neu bearbeitet von Dr. Franz Heiderich. A. Hartlebens Verlag, Wien.	10 Abteilungen à 5 Fr. 3 Bände geb. à 20 Fr.

[463